

Berlin Partner GmbH

Ludwig Erhard Haus

Fasanenstraße 85

10623 Berlin

www.berlin-partner.de

Christoph Lang

Leiter Unternehmenskommunikation / PR

Tel. +49 30 39980-123

Fax +49 30 39980-113

Mobil +49 1577 3998-123

Christoph.Lang@berlin-partner.de

Berlin, 13. April 2010

Mit Ideen Zukunft machen:

Berliner Partner startet „Business needs Science“

Harald Wolf, Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, gab heute in den Deutsche Telekom Laboratories den Auftakt zur neuen Veranstaltungsreihe der Berlin Partner GmbH. Inhaltlich widmet sich „Business needs Science“ der Frage, welche Chancen für Berliner Unternehmen in der Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen liegen. Vorgestellt werden praktische Beispiele aus der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft. Anlass für die von Berlin Partner initiierte Reihe ist das Festjahr „Berlin – Hauptstadt für die Wissenschaft“.

Wirtschaftssenator Harald Wolf: „Innovationen sind Motor für Wachstum und Beschäftigung. Unternehmerischer Erfolg gründet sich auf wegweisenden Ideen aus der Forschung. Berlins exzellente Wissenschaftslandschaft kann hier die entscheidenden Impulse setzen. Wirtschaft braucht also Wissenschaft! ‚Business needs Science‘ zeigt anhand von Best-Practice-Beispielen das Potenzial, das in der Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft steckt.“

„Wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungsinstitute sind die Keimzelle für die Entwicklung innovativer Produkte und Technologien“, so René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH. „Und genau das wollen wir mit unserer Veranstaltungsreihe ‚Business needs Science‘ in den Fokus rücken. Berlin ist Deutschlands Wissenschaftsstandort Nr. 1 und davon können die hier ansässigen Unternehmen nur profitieren. Unser Wissenschaftsmarketing hat zum Ziel, Berlin als Wissenschaftsstandort und für den internationalen Wettbewerb zu stärken.“

Die Deutsche Telekom Laboratories ermöglichen rund 70 geladenen Gästen den Blick hinter die Kulissen. Als An-Institut der Technischen Universität Berlin sind sie eines der größten und interessantesten Forschungs- und Entwicklungszentren Berlins. Hier werden Informations- und Kommunikationstechnologien für Alltag und Arbeitsleben entwickelt. Zum Beispiel der Prototyp eines Handys mit Zahlungsfunktion, das so genannte „mWallet“. Auch der Service Centric Home-Showroom wurde heute präsentiert. Er zeigt eine komplett eingerichtete Wohnung, in der die Anwendung moderner Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten getestet wird.

Die Veranstaltungen im Rahmen von „Business needs Science“ führt Berlin Partner mit Unternehmen aus den Bereichen Wissensvermittlung, Energie, Industrie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Life Sciences und Sicherheit durch. Bayer Schering Pharma, die Bundesdruckerei, Vattenfall Europe, die Aastra Deutschland GmbH und Collonil Salzenbrodt zeigen im Laufe des Jahres Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder wissenschaftlichen Institutionen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.berlin-sciences.com.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wirtschaftssenator Harald Wolf • Geschäftsführer: René Gurka

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 13072 • Ust-IdNr. DE 136629780 • Steuernummer 27/037/03745